

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>THEMENAUFRISS UND ZIELSTELLUNGEN.....</b>	<b>6</b>
<b>2</b>	<b>EINLEITUNG .....</b>	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>BEGRIFFSBESTIMMUNG .....</b>	<b>8</b>
	3.1. Soziale Herkunft .....	8
	3.2. Chancengleichheit .....	8
<b>4</b>	<b>BILDUNGSERFOLG.....</b>	<b>10</b>
	4.1. Die Familie.....	10
	4.2. Das Einkommen.....	10
	4.3. Der Migrationshintergrund .....	11
<b>5</b>	<b>KONTEXT UND RELEVANZ DES THEMAS .....</b>	<b>12</b>
	5.1. Die Auswirkungen der Bildungsungleichheit auf die Gesellschaft .....	12
	5.2. Betonung der Bedeutung des Themas in der Primarstufe.....	15
<b>6</b>	<b>THEORETISCHER HINTERGRUND.....</b>	<b>17</b>
	6.1. Grundlagen der Bildungsungleichheit .....	18
	6.2. Theoretische Modelle, die soziale Faktoren in der Bildung analysieren.....	19
	6.3. Modelle zur Erklärung sozialer Einflüsse auf Bildungschancen .....	20
	6.4. Sozialkapital, kulturelles Kapital und soziale Reproduktion.....	21
<b>7</b>	<b>THEORIEN, DIE DEN ZUSAMMENHANG ZWISCHEN SOZIALER HERKUNFT UND BILDUNGSERFOLG ERKLÄREN .....</b>	<b>24</b>
<b>8</b>	<b>FRÜHKINDLICHE BILDUNG UND IHRE AUSWIRKUNGEN AUF DIE PRIMARSTUFE .....</b>	<b>28</b>
	8.1. Rolle der Lehrer:innen in der Bildungsunterstützung.....	28
	8.2. Empirische Befunde zur Primarstufe .....	29
<b>9</b>	<b>ÜBERBLICK ÜBER FORSCHUNGSERGEBNISSE ZU SOZIALER HERKUNFT UND BILDUNG AUF DER PRIMARSTUFE.....</b>	<b>32</b>
	9.1. Analyse einschlägiger Studien zu Primarstufenschülern .....	32
	9.2. Zusammenfassung von Trends und identifizierten Mustern .....	32

---

9.3. Bedeutung positiver Beziehungen in der Primarstufe .....	34
9.4. Praktische Implikationen für Lehrer:innen .....	35
<b>10 EINFLUSS DES SOZIALEN UMFELDS UND DER FAMILIÄREN UNTERSTÜTZUNG .....</b>	<b>37</b>
10.1. Untersuchung von familiären Einflussfaktoren auf die schulische Leistung .....	37
10.2. Vorstellung von Strategien zur Förderung elterlicher Beteiligung.....	37
10.3. Analyse von Schulsystemen und-strukturen im Primarbereich .....	39
10.4. Identifizierung von Faktoren , die Chancengleichheit beeinträchtigen können .....	41
<b>11 INTERVENTIONSANSÄTZE UND BEST PRACTICES .....</b>	<b>43</b>
11.1. Beispiele für Bildungsprogramme und Initiativen auf Primarstufenebene.....	43
11.2. Evaluation ihrer Wirksamkeit und Übertragbarkeit.....	44
11.3. Praxisbeispiele und deren Auswirkungen.....	46
<b>12 HERAUSFORDERUNGEN UND POTENTIALE.....</b>	<b>49</b>
12.1. Kritische Analyse der aktuellen Situation .....	49
12.2. Identifizierung von Hindernissen für die Umsetzung erfolgreicher Interventionen .....	49
12.3. Diskussion über mögliche Lösungsansätze .....	51
12.4. Reflexion über strukturelle Herausforderungen im Bildungssystem .....	52
<b>13 INTERSEKTIONALITÄT UND BILDUNG.....</b>	<b>54</b>
13.1. Geschlechtsspezifische Bildungsungleichheiten .....	54
13.2. Einfluss der Migration auf Bildungserfolg.....	56
13.3. Intersektion von Geschlecht, Migration und sozialer Herkunft .....	58
<b>14 QUANTITATIVE ANALYSEN UND BILDUNGSSTUDIEN .....</b>	<b>60</b>
14.1. PISA – Studien und Bildungserfolg.....	60
14.2. Bildung in Zahlen: Statistische Erkenntnisse .....	62
14.3. Vergleichende Analyse der Studienergebnisse.....	64
<b>15 DISKUSSION.....</b>	<b>66</b>
15.1. Zusammenführung der theoretischen und empirischen Erkenntnisse.....	66
15.2. Implikationen für das österreichische Bildungssystem.....	68
15.3. Ausblick für weitere Forschungen .....	69

---

16	FAZIT .....	72
17	LITERATURVERZEICHNIS.....	75
18	EIGENSTÄNDIGKEITSERKLÄRUNG .....	84